

Laura Rudas: "Islamfeindlichkeit, Rassismus und Ausgrenzung haben in Österreich nichts verloren!"

Wien (SPW-K) - "Die Moslemische Jugend leistet seit zehn Jahren tolle Arbeit: sie führt Dialoge und trägt viel zum friedlichen Miteinander bei", sagte heute Wiens jüngste Abgeordnete und SP-Kandidatin zum Nationalrat Laura Rudas. "Die Gesellschaft und vor allem die Politik dürfen nicht akzeptieren, dass ein Klima der Angst entsteht."

"Die FPÖ und das BZÖ sollten endlich aufhören, die Wahlauseinendersetzung auf dem Rücken anderer auszutragen: Drohungen, die gegen die Moslemische Jugend gerichtet sind, richten sich gegen alle jungen Menschen", so Rudas weiter. "Wir Jungen Roten sprechen der Moslemischen Jugend unsere volle Solidarität aus und werden gemeinsam weiterhin für ein friedliches Miteinander eintreten!"
(Schluss)

Rückfragehinweis:

SPÖ Klub Rathaus, Presse
Mag. Michaela Zlamal
Tel.: (01) 4000-81930
mailto:michaela.zlamal@spw.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0119 2006-09-12/11:15

121115 Sep 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060912_OTS0119